

| | | |
|--|------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 17.03.2016 | Nummer F0053/16 |
| Absender Stadträtin Birgit Steinmetz SPD-Stadtratsfraktion | | |
| Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 17.03.2016 | |

| |
|---|
| Kurztitel Verbesserung der Verkehrssituation und Verlängerung der Tempo 30 Zone in Alt Salbke |
|---|

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die aktuelle Verkehrssituation an der Straße "Alt Salbke" in Höhe der Ferdinand-Schrey-Straße gestaltet sich durch die Querung der Straßenbahnschienen problematisch. So entsteht beim Überfahren des Gleisbettes und des Riffelpflasters durch PKW und LKW, verbunden mit oft festzustellender Geschwindigkeitsüberschreitung in diesem Bereich, eine hohe Lärmbelästigung, die von den Anwohnern als starke Einschränkung ihrer Wohn- und Lebensqualität wahrgenommen wird. Von Anwohnern gemessene erhöhte Lärmwerte, wurden bereits in der Einwohnerversammlung am 11.11.2015 vorgetragen, woraufhin eine Prüfung über Möglichkeiten zur Lärmreduzierung zugesagt wurde.

Als ebenfalls problematisch werden in diesem Bereich die Ein- bzw. Ausfahrt zum Discounter "Norma" wahrgenommen sowie ein fehlender Schutzbereich für Ein- und Aussteiger von Bussen und Bahnen.

Ich frage Sie:

1. Ist die zur oben genannten Einwohnerversammlung zugesicherte Prüfung über Möglichkeiten zur Vermeidung der Lärmbelastung bereits erfolgt?
2. Wenn ja, welche Maßnahmen können in diesem Bereich umgesetzt werden, um kurzfristig eine deutliche Lärmreduzierung zu erreichen? Sind verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durch das Ordnungsamt vorgesehen?
3. Besteht in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der Verlängerung der Tempo-30 Zone in Alt Salbke über die Kreuzung Faulmannstrasse in nördliche Richtung hinaus bis zur besagten Querung der Straßenbahnschienen bzw. bis in Höhe der Einfahrt zu Norma?
4. Welche weiteren Möglichkeiten sehen Sie zur Verbesserung der Ausfahrtssituation von Norma sowie zur Verbesserung der Ein- und Aussteigesituation an den Bus- und Bahnhaltstellen?

Ich bitte um kurze mündliche sowie ausführliche schriftliche Beantwortung meiner Fragen.

Birgit Steinmetz
Stadträtin